

DARC e.V. Lindenallee 4, 34225 Baunatal, Telefon 0561 949880

Deutschland-Rundspruch 22/2010, 22. KW

(Redaktionsschluss: Mittwoch 10 Uhr, freigegeben für Rundspruchsendungen ab Donnerstag, den 3. Mai 2010, 17:30 UTC)

(An die Rundspruchsprecher: Internet-Linkverweise nicht vorlesen, z. B. [X]; lediglich für die Schrifffassung werden diese am Ende des Rundspruches aufgelistet.)

## **Hallo, liebe SWLs, YLs und OMs,**

Sie hören den Deutschland-Rundspruch Nummer 22 des Deutschen Amateur-Radio-Club für die 22. Kalenderwoche 2010. Diesmal haben wir Meldungen zu folgenden Themen:

- RTA wünscht Neuregelung auslaufender Kurzrufzeichen und kommentiert Einsatz intelligenter Stromzähler
- TKG- und EMV-Beiträge: Vorstand empfiehlt keinen Widerspruch
- Winkeldateien für Watt32 und QuickWatt
- Australische Funkamateure besorgt über das 70-cm-Band
- Notfunkkoffer-Wettbewerb auf der HAM RADIO
- Aushilfen für eine Umfrage auf der HAM RADIO gesucht
- DK3JB auf Funk-Fahrradtour zur HAM RADIO
- Protokoll der Mitgliederversammlung erschienen
- Kids Day am 19. Juni
- DRCG führt RTTY-Contest mit neuem Namen weiter
- Aktuelle Conteste  
und
- Was gibt es Neues über das Funkwetter?

Hier die Meldungen:

### **RTA wünscht Neuregelung auslaufender Kurzrufzeichen und kommentiert Einsatz intelligenter Stromzähler**

In einem Schreiben an das Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie (BMWi) fragt der Runde Tisch Amateurfunk (RTA) nach, wann eine Neuregelung der Rufzeichenvergabe für die so genannten Rufzeichen mit einstelligem Suffix für den Clubstationsbetrieb im Amateurfunkdienst erfolgt. Die ersten laufen am 30. Juni aus. Bereits Ende März hatte der RTA das zuständige Bundesnetzagentur-Referat in Mainz um eine Stellungnahme gebeten, jedoch noch keine Antwort erhalten. Der RTA bittet weiterhin um eine Prüfung für eine kostenlose Verlängerung.

Im Kontext zur Einführung intelligenter Stromzähler hat der RTA eine Stellungnahme an die Bundestagsabgeordneten Rolf Hempelmann, Hubertus Heil und Ulrich Kelber in Bezug auf die Antwort der Bundesregierung auf ihre entsprechende kleine Anfrage übersandt. Die neuen Stromzähler sollen beim Kunden den Verbrauch messen und die Daten an den Energieversorger übermitteln. Funkamateure befürchten, dass die ungeschirmten Stromleitungen selbst zur Datenübertragung genutzt werden. Die HF-Signale der Powerline-Communication stören massiv den Kurzwellenempfang. Der vollständige Wortlaut der Stellungnahme ist als Vorstandsinformation auf der DARC-Webseite veröffentlicht. Zuvor hatte der Deutsche Bundestag mit Wirkung zum 1. Januar 2010 die Öffnung des Marktes für die Energieverbrauchserfassung und die Einführung der so genannten intelligenten Zähler beschlossen. Seit dem Beschluss bis jetzt zur Markteinführung war der Bundesnetzagentur aufgetragen, einen Standard für die neuen Zählertypen festzulegen, durch den auch die Fernablesbarkeit realisiert werden kann.

### **TKG- und EMV-Beiträge: Vorstand empfiehlt keinen Widerspruch**

Der DARC-Vorstand empfiehlt keinen Widerspruch gegen den TKG- und EMV-Gebührenbescheid einzulegen. Anhand vorliegender Gebührenbescheide wurde die Rechtmäßigkeit für die Festsetzung und die Höhe der Beiträge rechtlich geprüft. Im Ergebnis lässt sich festhalten, dass die Klage gegen den erteilten Bescheid durchaus erfolgreich sein könnte, da die Ermittlung der Beiträge nicht bis ins letzte Detail nachvollziehbar ist und die spezifische Situation des jeweiligen Bescheidempfängers offenbar nicht berücksichtigt wurde. Dennoch bleiben Unwägbarkeiten hinsichtlich der möglichen Entscheidung des Gerichts, insbesondere, da das Bundesverwaltungsgericht die Erhebung der EMV-Beiträge selbst als zulässig angesehen hat. Das könnte dann u.U. zu einer Abweisung der Klage führen. Das damit verbundene Kostenrisiko für das einzelne Mitglied – das im Einzelfall in seiner Höhe erheblich über die Beiträge selbst hinausgehen kann – schätzt der Vorstand als zu hoch ein.

### **Winkeldateien für Watt32 und QuickWatt**

Vor kurzem ist aufgefallen, dass die Winkeldateien für Optibeam-Antennen in den Softwareprogrammen Watt32 und QuickWatt fehlerhaft waren. Diese gibt es nun auf der DARC-Webseite korrigiert zum Download [1]. Die betreffenden Dateien sind einfach im Unterverzeichnis „ang“ durch die neuen zu ersetzen. Beim nächsten Update von Watt32 und QuickWatt sind die neuen Dateien automatisch enthalten.

### **Australische Funkamateure besorgt über das 70-cm-Band**

Funkamateure in Australien sind besorgt über die künftige Nutzung des 70-cm-Bandes für den Amateurfunk. Sie befürchten den Bereich 420 bis 450 MHz oder Teile davon zu verlieren. Die australische Telekommunikationsbehörde hat ein Statement über die künftige Nutzung des Spektrums von 403 bis 520 MHz abgegeben. Ein Teil davon zeigt Vorschläge für den Bereich 420 bis 430 MHz, allerdings ohne Nennung des Amateurfunks. Stattdessen will man die Zahl der Bürgerfunkkanäle im UHF-Bereich von derzeit 40 auf 80 erhöhen, mit jeweils 12,5 kHz Kanalabstand. Dies berichtet der britische Amateurfunkverband RSGB auf seiner Webseite.

### **Notfunkkoffer-Wettbewerb auf der HAM RADIO**

„DARC sucht den super Notfunkkoffer“ – unter diesem Titel veranstaltet das DARC-Notfunkreferat auf der HAM RADIO ein Casting für portable Notfunkausrüstungen. Am 27. Juni ab 10 Uhr können Notfunkbegeisterte ihre Ausrüstung von einer Jury begutachten lassen. Die besten Ausrüstungen werden dann um 12 Uhr auf der Aktionsbühne im Foyer gekürt. Die Jury wird unter anderem Eigenschaften wie Design, elektrische Sicherheit, mechanischer Aufbau, Stromversorgung, Notstromversorgung und Dokumentation berücksichtigen. Aber auch Originalität und Ordnung sowie Gegenstände für die persönliche Sicherheit und Versorgung werden betrachtet. Weiterhin werden erfahrene Notfunker gesucht, die in der Jury mitarbeiten wollen. Teilnehmer-Anmeldungen und Jury-Interessenten melden sich bitte bei Werner Rinke, DK1WER, oder Werner Vollmer, DF8XO [2]. Besucher, die sich kurzfristig entschließen am Casting teilzunehmen, können sich vor Ort um 9.30 Uhr auch kurzfristig an der Aktionsbühne im Messe-Foyer anmelden.

### **Aushilfen für eine Umfrage auf der HAM RADIO gesucht**

Für eine Befragung der Messebesucher während der HAM RADIO in Friedrichshafen sucht der DARC Interessenten. Die Tätigkeit umfasst den gesamten Veranstaltungszeitraum vom 25. bis 27. Juni, also Freitag/Samstag von 9 bis 18 Uhr und Sonntag von 9 bis 13 Uhr. Bitte melden Sie sich bei Beatrice Hebert, DL3SFK [3].

### **DK3JB auf Funk-Fahrradtour zur HAM RADIO**

Hans-Gerhard Maiwald, DK3KB, aus dem Siegerland im DOK O16, schwingt sich wieder in den Fahrradsattel. Der 62-jährige Fahrradkurier beginnt seine dreiwöchige Reise am Samstag, dem 12. Juni, in Richtung Mainz und fährt mit seinem Rad, das mit einem Fahrradanhänger und dem Outdoor-Transceiver FTM-10SE sowie zwei Bleigel-Akkus und mehreren Mobilantennen ausgestattet ist, am Rhein entlang zunächst nach Lenzkirch-Kappel im Südschwarzwald, wo er in der Kurverwaltung einen digitalen Lichtbilder-Vortrag

halten wird. Am 24. Juni fährt DK3JB zur HAM RADIO nach Friedrichshafen weiter und wird mit dem Fahrrad auch wieder ins Siegerland zurück fahren. Während der 1300 km langen Radreise zu Tagesetappen von etwa 150 km sollen so viele Funkkontakte wie möglich auf 2 m, 70 cm und via Echolink hergestellt werden. DK3JB bittet darum, insbesondere im hessischen und württembergischen Raum die Relaisfunkstellen zu beobachten. Jedes QSO und auch jeden Hörbericht beantwortet er gerne mit einer individuellen QSL-Karte. OM Hans-Gerhard nimmt das 60-jährige Bestehen des DARC als Anlass und versteht seine Radreise auch als Appell für ein umweltgerechteres Verhalten. Ferner will er auf seiner Webseite [4] über seine Reise informieren.

### **Protokoll der Mitgliederversammlung erschienen**

Das Protokoll der Mitgliederversammlung vom 9. Mai in Baunatal steht zum Download auf der DARC-Webseite zur Verfügung [5]. Auf Wunsch wird das Protokoll gemäß Satzung auch schriftlich zugestellt. Die Ortsverbände werden mit der OV-Info Ausgabe 3/10 darüber informiert, dass das Protokoll satzungsgemäß elektronisch zur Verfügung steht.

### **Überregionaler 80-m-Mobilwettbewerb des Distrikts Berlin**

Am Sonntag, dem 13. Juni, veranstaltet der Distrikt Berlin einen überregionalen Großraum-Mobilwettbewerb auf 80 m sowie 2 m und 70 cm. Der Standort ist frei wählbar. Unterlagen gibt es bei Helmut Kindlein, DL7AMG. Weitere Informationen sind in der CQ DL 6/10 auf S. 444 nachzulesen.

### **Kids Day am 19. Juni**

Der Termin für den nächsten Kids Day ist der 19. Juni. Bei der vom amerikanischen Boring Amateur Radio Club der ARRL veranstalteten Funkaktivität machen Kinder unter Aufsicht Funkbetrieb. Als Vorzugsfrequenzen sind die Frequenzen und Bereiche 3,685 MHz, 7,085 MHz, 14,270 bis 14,300 MHz, 21,380 bis 21,400 MHz, 28,350 bis 28,400 MHz, und lokale 2-m-Relais angegeben.

### **DRCG führt RTTY-Contest mit neuem Namen weiter**

Die DL-DX RTTY-Contest-Gruppe (DRCG) hat beschlossen, dem ausgelaufenen ANARTS-RTTY-Contest mit einigen Änderungen unter neuem Namen weiterzuführen. Er wird fortan DRCG Long Distance Contest, kurz DLDC, genannt. Die Punktetabelle des ANARTS und die Multiplikatorregeln gelten weiterhin, VK-Bonuspunkte entfallen, und der Contest wird in drei Teilen zu je acht Stunden am zweiten vollen Wochenende im Juni jedes Jahres abgehalten. In 2010 am 12. Juni von 08:00 bis 15:59 UTC, am 13. Juni von 00:00 bis 07:59 UTC und 16:00 bis 23:59 UTC. Eine 6-Stunden-Klasse wurde hinzugefügt. Existierende Contestmodule der Vorgängerveranstaltung können zunächst weiter verwendet werden. Die Regeln und alle Zusatzinformationen stehen im Internet [6].

### **Aktuelle Conteste**

5. bis 6. Juni: IARU-Region-1-CW-Fieldday

12. Juni: Funkertag QSO Party, DRCG Long Distance Contest (Teil 1), VFDB Contest (Teil 3 und 4), Hessen Contest und BARTG RTTY Spring 75

13. Juni: DRCG Long Distance Contest (Teil 2 und 3) und Hessen Contest

Die Ausschreibungen finden Sie auf der Webseite des DX und HF-Funksportreferates [dx] sowie mittels der Contesttermin-Tabelle in der CQ DL 6/10 auf S. 440.

Die Ausschreibung zur Funkertag-QSO-Party am 12. Juni hat der DARC auf einer neuen Webseite zusammengestellt [7].

### **Der Funkwetterbericht vom 2. Juni, erstellt von Hartmut Büttig, DL1VDL**

Rückblick vom 25. Mai bis 1. Juni: Wenn man die Sonnentätigkeit am WPX-Contestwochenende bewertet, bekommt sie diesmal Null Punkte. Der geomagnetische Sturm begann am Samstag, dem 29. Mai und endete erst am 1. Juni. Zwischendurch gab es stundenweise Phasen mit brauchbarer Ausbreitung auf Kurzwelle. Norddeutsche VHF-Stationen profitierten von der Radio-Aurora. In der Woche vor dem Contest vermittelten die Ausbreitungsbedingungen insgesamt ein positives Bild. Da DL1VDL Spätschicht hatte, arbeitete er nach Mitternacht karibische und nordamerikanische Stationen auf 10 und 15 m

und wiederholt Neuseeland auf 17 m. Auch das 6-m-Band war frequentiert, fast täglich gab es Sporadic-E mit guten Short-skip-Möglichkeiten. Als Besonderheit war Palestina zu arbeiten. Es gab auch erste Berichte über F2-hops bis Japan. Der 90-Tage Mittelwert des solaren Fluxes betrug 78 Einheiten, die täglichen Messwerte lagen fast konstant darunter bei nur 73 Einheiten. Bis zum 28. Mai brillierte Sonnenfleck Fritz, DM2BLE, alias SF1072 mit B-Flares. Am 29. Mai gesellten sich als Trio hinzu: Dr. Walter Schlink, DL3OAP, alias SF1073, Eckart Moltrecht, DJ4UF, alias SF1074 und Rainer Flösser, DL5NBZ, alias SF1075. Alle drei ehren wir für ihr außerordentliches Engagement für den Amateurfunk in Deutschland! Das geomagnetische Feld spielte am Ende der vergangenen Woche die prägende Rolle für das Funkwetter, denn die Partikelwolken mehrerer koronalen Masseauswürfe „versalzten“ regelrecht die günstigen Ausbreitungsbedingungen, indem die Dämpfung auf fast allen Funkwegen sehr hoch wurde.

### **Vorhersage bis zum 9. Juni:**

Bis mindestens 3. Juni bleibt der intensiv wehende Sonnenwind funkwetterbestimmend. Sobald er abflaut, haben wir wieder sommerliche Bedingungen mit brauchbaren Öffnungen auf allen Bändern zwischen 40 und 10 m. Die sporadische E-Schicht ist dominant und bestimmt die gute Europaausbreitung auf 10 und 6 m. Mit 10-GHz-Regenscatter ist je nach Lage der Gewitterfronten weiterhin zu rechnen. Es lohnt sich, auch zu ungewöhnlichen Zeiten die Bänder 10, 12, 15 und 17 m zu beobachten.

Es folgen nun die Orientierungszeiten für Gray-Line DX, jeweils in UTC:

**Sonnenaufgang:** Auckland/Neuseeland 19:24; Melbourne/Ostaustralien 21:26; Perth/Westaustralien 23:08; Singapur/Republik Singapur 22:56; Tokio/Japan 19:26; Honolulu/Hawaii 15:48; Anchorage/Alaska 12:33; Johannesburg/Südafrika 04:47; San Francisco/Kalifornien 12:49; Stanley/Falklandinseln 11:52; Berlin/Deutschland 02:49.

**Sonnenuntergang:** New York/USA-Ostküste 00:20; San Francisco/Kalifornien 03:26; Sao Paulo/Brasilien 20:27; Stanley/Falklandinseln 19:57; Honolulu/Hawaii 05:09; Anchorage/Alaska 07:16; Johannesburg/Südafrika 15:23; Auckland/Neuseeland 05:12; Berlin/Deutschland 19:19.

Das waren die Meldungen des DARC-Deutschland-Rundspruchs. Die Redaktion hatte Stefan Hüpper, DH5FFL, vom Amateurfunkmagazin CQ DL. Diesen Rundspruch gibt es auch als PDF- und MP3-Datei auf der DARC-Webseite sowie in Packet Radio unter der Rubrik DARC. Meldungen für den Rundspruch – mit bundesweiter Relevanz – schicken Sie bitte per Post oder Fax an die Redaktion CQ DL sowie per E-Mail ausschließlich an [redaktion@darcoverlag.de](mailto:redaktion@darcoverlag.de). Vielen Dank fürs Zuhören und AWDH bis zur nächsten Woche!

---

### **Verzeichnis der Internetadressen (Rundspruchsprecher: Bitte nicht vorlesen!):**

[1] <http://www.darc.de/aktuelles/details/article/winkeldateien-fuer-watt32-und-quickwatt/>

[2] [dk1wer@darc.de](mailto:dk1wer@darc.de) und [df8xo@darc.de](mailto:df8xo@darc.de)

[3] Béatrice Hébert, Tel. (07 11) 5 05 86 50, [dl3sfk@darc.de](mailto:dl3sfk@darc.de)

[4] <http://www.dk3jb.de>

[5] <http://www.darc.de/mitglieder/darc-info/mitgliederversammlung/protokolle/>

[6] <http://www.drcg.de>

[7] <http://www.darc.de/mitglieder/funkpraxis/funkertag-2010/>

[dx] <http://www.darc.de/referate/dx/>